

# Berufsgemeinschaft der PastoralassistentInnen der Erzdiözese Wien

[www.pastoralassistentin.at](http://www.pastoralassistentin.at)  
[bgpass@katholischekirche.at](mailto:bgpass@katholischekirche.at)



**Michaela Spies** (Vorsitzende)  
*Pflegewohnhaus Simmering*  
Dittmannngasse 5, 1110 Wien

Tel.: 0676 317 84 82  
[Michaela.Spies@katholischekirche.at](mailto:Michaela.Spies@katholischekirche.at)

**MMag. Christian Kneisz** (stv. Vorsitzender)  
[Christian.Kneisz@katholischekirche.at](mailto:Christian.Kneisz@katholischekirche.at)

**Dipl.-Päd. Bernd Bojer** (Vorstand)  
[Bernd.Bojer@katholischekirche.at](mailto:Bernd.Bojer@katholischekirche.at)

**Karin Maria Lehner-Gugganeder** (Vorstand)  
[KarinMaria.Lehner-Gugganeder@mistelbach.lknoe.at](mailto:KarinMaria.Lehner-Gugganeder@mistelbach.lknoe.at)

**Beata Hofmann** (Vorstand)  
[Beata.Hofmann@katholischekirche.at](mailto:Beata.Hofmann@katholischekirche.at)

**Sonja Hörweg** (Vorstand)  
[Sonja.Hoerweg@katholischekirche.at](mailto:Sonja.Hoerweg@katholischekirche.at)

**Gerald Miedler** (Vorstand)  
[g.miedler@edw.or.at](mailto:g.miedler@edw.or.at)

## Rundbrief Sommer 2020

1. **Einleitung**
2. **Rückblick**
  - a. Reaktionen zur Arbeit in Corona-Zeit
3. **Vorschau und Termine**
  - a. Treffen mit dem Nuntius
  - b. Herbsttagung – Thema
  - c. Ausflug
  - d. Kinderliturgie Fachtag
  - e. Sendungsfeier
  - f. Einkehrtag
  - g. ÖKOBI
  - h. Jännertagung
4. **Informationen**
  - a. Betriebsratswahlen im Oktober
  - b. Befragung bzgl. Diakoninnen- und Priesterinnenberufung
  - c. Facebookseite der Berufsgemeinschaft
5. **Spirituelles**

## 1. Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein schwieriges Arbeitsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Viele von uns sind auf ganz neue Herausforderungen der Pastoral gestoßen. Einige von uns sind dabei auch an ihre eigenen Grenzen gekommen. Manche der Menschen, die wir sonst erreichen, konnten plötzlich nicht mehr erreicht werden. Neue Engagements sind entstanden. Kommunikationswege wurden ausprobiert. Ich hoffe, dass es sich langsam normalisiert und die Erfahrungen der letzten Monate einfließen können in unsere Planungen. Auch wenn vieles noch ungewiss ist, dürfen wir darauf vertrauen, dass auch Gutes aus den Schwierigkeiten erwachsen kann. So wünsche ich Euch im Namen des Vorstandes einen erholsamen und gesunden Sommer.



*Michi Spies*

## 2. Rückblick

### a. Reaktionen zur Arbeit in Corona-Zeit

Es liegt eine seltsame Zeit hinter uns – und vielleicht auch noch vor uns. Von einem Tag auf den anderen war „normales“ Arbeiten in der Pastoral nicht mehr möglich. Anfangs standen wir vor vielen Fragezeichen, doch langsam kamen Informationen vom Dienstgeber, wie mit der Situation umzugehen ist. Nicht alle von uns bekamen diese Informationen – aus verschiedensten Gründen. Zudem reagierten die Dienststellenvorgesetzten auch unterschiedlich. Einige wurden besonders aktiv, kreativ und produktiv. Andere hingegen versanken in einer Starre. Das Miteinander-Arbeiten haben wir also auch ganz individuell erlebt. Und darüber wollen wir reden: Wie habt ihr Informationen der ED bekommen, wie wurde bei euch in der Pfarre, in der Dienststelle kommuniziert? Welche Wege seid ihr in der Krise gegangen – persönlich, mit euren Dienststellen, mit den Menschen vor Ort?

Bitte schreibt uns an [bgpass@katholischekirche.at](mailto:bgpass@katholischekirche.at) eure Erfahrungen, damit wir diese dann gemeinsam teilen können und eventuelle Rückmeldungen an den Dienstgeber weitergeben können. Ebenso wollen wir den reichen Schatz der „neuen Wege“ teilen und auch aus negativen Erfahrungen lernen: Was brauchen wir, wollen wir, wünschen wir uns für die Zukunft!

**Diese eure Erfahrungen wollen wir auch konkret in die Herbsttagung einbauen (siehe unten 3.b.)!**

*Sonja Hörweg*

## 3. Vorschau und Termine



### a. Treffen mit dem Nuntius

Wegen der Corona-Pandemie konnte das Treffen bisher noch nicht stattfinden, es ist aber für Ende Juni festgelegt. Ich bin schon gespannt auf die Begegnung mit ihm.

*Michi Spies*

### b. Herbsttagung

**Dienstag 22. September, 9.00-16.00 Uhr – gemeinsam mit der BG der KHPS**

**Pfarrsaal der Gemeinde St. Anton (1100 Wien – Wirerstraße 2-4) (geänderter Ort auf Grund der COVID-Bestimmungen!!!)**

Vormittag: Wie habe ich die Corona-Zeit erlebt – **positive und negative Erfahrungen?** Was lernen wir daraus? Begleitung: Doris Gabriel

Nachmittag: Gleitzeitvereinbarung und Zeitaufzeichnung – Mag. Christoph Bock

**Wegen der noch geltenden Sicherheitsbestimmungen unbedingt anmelden!**

**Anmeldeschluss 15. September unter <https://doodle.com/poll/pyeavb6d9g64ksvt>**

### c. Ausflug

**Mittwoch 7. Oktober 2020 nach Baden und Gumpoldskirchen**

**Treffpunkt: 8.50 Uhr beim Infopoint der ÖBB** (Untergeschoß, vor Abgang zur U-Bahn-Station Philadelphiabrücke)

**Zug R 2319** Richtung Wr. Neustadt:

Abfahrt Bahnhof Wien-Meidling 9:07 Uhr / Ankunft Bahnhof Baden b. Wien 9:26 Uhr

Entweder wir gehen zu Fuß vom Bahnhof in die Innenstadt (ca. 15 min) oder wir fahren 1 Station mit der Badnerbahn

10 Uhr – Stadtführung: Treffpunkt vor dem Arnulf Rainer Museum

„Baden – Stadt des Wassers & des Weines“: Spaziergang zu Orten und Gebäuden der etwa 2000 jährigen Bäder- & Weinkultur der Stadt Baden – Verkostung des Schwefelwassers und einer Probe des Badener Lumpentürls – mit Besichtigung der einzigartigen unterirdischen Römerquelle im Kurpark & des Gewölbes im Heiligenkreuzerhof.

12.30 Uhr – Mittagessen

14 Uhr – Besuch des Arnulf Rainer Museums

15 Uhr – Wanderung über den Wasserleitungsweg nach Gumpoldskirchen oder alternativ für Nichtgehfreudige Kaffeehausbesuch und dann mit dem Zug nach Gumpoldskirchen

17 Uhr – Heurigenbesuch in Gumpoldskirchen und anschließend Rückfahrt nach Wien

Doodle-Link zur Anmeldung: <https://doodle.com/poll/z58ketyv8ak8y56q>

Bitte nehmt etwaige Jahreskarten (Wien Verkehr, ÖBB und NÖ-Card) mit.

*Michael Beer*

### d. Fachtag Kinderliturgie

**action.reich.gottes - Samstag, 17. Oktober 2020, 9:00 – 13:00 Uhr** dialog.hotel Am Spiegeln (Johann-Hörbiger-Gasse 30, 1230 Wien, <https://www.amspiegeln.at/>)

Veranstalterin: Junge Kirche Wien in Kooperation mit Pastoralamt Liturgie/Liturgie – Bibel – Kirchenraum und Fachausschuss Liturgie Vikariat Wien Stadt

Liturgie für Kinder und mit Kindern zu feiern ist ein wichtiger Glaubensvollzug der Pfarrgemeinde. Kinder sind gleichwertige Mitfeiernde und Handelnde im Gottesdienst.

Kindgerechte Liturgie ermöglicht, dass sie sich aktiv einbringen und mitgestalten und ihre Freude am gemeinsamen Tun ausdrücken können. Das geschieht durch ganzheitliche, erlebnisstarke und kindgemäße Formen und Rituale.

Durch das gemeinsame Feiern werden Kindern die Türen geöffnet für ihre eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen:

- Wer ist dieser Gott?
- Welche Botschaft hat er für mein Leben?
- Wie können wir Gemeinschaft mit ihm und untereinander leben?
- Wie wird das Reich Gottes schon jetzt erfahrbare Wirklichkeit?

Die Kinderliturgietagung will anregen, dabei neue Wege zu gehen, neue Methoden auszuprobieren und sich inspirieren zu lassen von der Vielfalt liturgischen Handelns, die wir in den Pfarren der Diözese vorfinden.

Das soll sich auch im Titel „action.reich.gottes“ widerspiegeln:

- Kinder erfahren Gott und seine Liebe durch Tun und Erleben
- Kinder sind Teil des Volkes Gottes und wirken am Reich Gottes mit
- Kindergottesdienste sind action-reich und bieten die Möglichkeit aktiv zu werden

Eckdaten:

9:00 Ankommen und Check in

9:30 Start: Organisatorisches, Gebet und Einstieg

10:00 Impulsreferat

10:45 Workshops

12:15 Abschluss, Feedback und Gebet

13:00 Ende

Impulsreferat: Dr. Gregor Jansen (Pfarrmoderator Pfarre Breitenfeld, Wien; AGO Actionmesse)

In der Workshoprunde stellen wir Bausteine für die Praxis vor und laden zum Austausch mit anderen TeilnehmerInnen ein.

Unkostenbeitrag: € 10,- inklusive Pausenverpflegung

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.liturgie.jungekirche.wien](http://www.liturgie.jungekirche.wien)

Kontakt: Christine Loibl-Zonsits, [c.loibl-zonsits@edw.or.at](mailto:c.loibl-zonsits@edw.or.at), 0664 6101115

*Christine Loibl-Zonsits*

#### **e. Sendungsfeier**

**Mittwoch 21.10.2010, 18.00 Uhr, Stephansdom**

Das sind die zu sendenden Kolleginnen und Kollegen:

Cech Gottfried	Student*innenseelsorge, WU, Peter-Jordan-Heim
Eibensteiner Johannes	Entwicklungsraum Wolkersdorf Nord
Ernhofer Daniela	Junge Kirche – Regionalstelle Wr. Neustadt
Fröch Cornelia	PVB KaRoLieBe
Hofmarcher Monika	Junge Kirche – Regionalstelle Don-Bosco-Haus
Polzhofer Kristin	Pfarrren Weinhaus, Pötzleinsdorf, St. Severin (18.)
Schmiri Michael	Pfarrren Puchberg am Schneeberg und Grünbach
Wolfslehner Elisabeth	Pfarre Franz von Sales

Wir freuen uns über dein Mitfeiern!

#### **f. Einkehrtag**

Der nächste Einkehrtag findet erst wieder im **Frühjahr 2021** statt!

Nähere Informationen erfolgen zeitgerecht!

#### **g. ÖKOBI**

Gemeinsam mit Nora Bösch und Simon Gribi aus Vorarlberg haben wir die Tagung für 9./10.11. 2020 entwickelt. Die Inhalte standen beim Vorbereitungstreffen noch unter anderen Vorzeichen. Aber ich glaube, dass das Thema sich auch sehr gut eignet, unsere Erfahrungen auszutauschen.

Die Sorge um Gutes Leben für alle wird durch die Krisenerfahrung sicher noch wichtiger. Vermutlich ist da die Funktion der Pastoralassistent\*innen wichtiger als bei den gestreamten Gottesdiensten.

Es freut mich, wenn ihr die Einladung zur Tagung in den Diözesen an die Kolleg\*innen weitergebt, damit viele die Chance haben, an der Tagung teilnehmen zu können. Ich hoffe, dass im Herbst wieder Treffen mit Anwesenheit vor Ort möglich sind, wenn nicht, dann werde ich überlegen, wie wir eine Videokonferenz schaffen.

Herzlichen Gruß, Geduld, Gesundheit und Zuversicht

*Sebastian*

Arbeitsstelle für Gemeindeentwicklung  
Dr. Sebastian Schneider  
Gaisbergstr. 7  
5020 Salzburg  
0662/8047-2495  
sebastian.schneider@seelsorge.kirchen.net

Wenn jemand Interesse hat daran teilzunehmen, kann er sich auch bei mir melden, da es möglich ist, Kosten (teilweise oder ganz – je nach Anzahl der InteressentInnen) von der BG erstattet zu bekommen.

*Michaela Spies*

#### **h. Jännertagung**

**! Achtung: Gewohnter Termin (immer Di/Mi letzte Jännerwoche) – geänderter Ort!**

**Dienstag 26.1.2021, 9:00 Uhr – Mittwoch 27.1.2021, 16.00 Uhr**

**BHS-Kloster Laab im Walde**

Informationen zu Thema und Inhalt im nächsten Rundbrief!

## **4. Informationen**

### **a. Betriebsratswahlen im Oktober**

Die (coronabedingt verschobene) Betriebsratswahl ist nun am 14. Oktober 2020 geplant. Voraussichtlich am 16. September 2020 wird es dazu eine Betriebsversammlung geben. Einladung und nähere Infos dazu erfolgen vom Betriebsrat.

Nochmals sei darauf hingewiesen, dass bei dieser Wahl (nach Neuordnung der Betriebsbereiche) **erstmals der Betriebsrat „Pastoral“** gewählt wird.

Zumindest zwei Personen mit Betriebsratserfahrung im aktuellen Betriebsrat Ordinariat werden zusammen einen Wahlvorschlag einbringen:

Markus Jüttner: [m.juettner@edw.or.at](mailto:m.juettner@edw.or.at)

Christian Kneisz: [christian.kneisz@katholischekirche.at](mailto:christian.kneisz@katholischekirche.at)

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten bitte bei uns melden, wenn möglich noch vor den Sommerferien! Danke!

*Christian Kneisz*

## **b. Befragung bzgl. Diakoninnen- und Priesterinnenberufung**

Folgender Aufruf von Sr. Philippa Rath OSB ergeht an alle Kolleginnen (und Kollegen), die sich vorstellen können, ein Statement über ihre Berufung abzugeben!

Liebe engagierte Frauen und Männer,  
denen wie mir das Thema Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche am Herzen liegt!  
Hiermit komme ich mit folgendem Anliegen auf Sie zu und möchte Sie um Ihre Mithilfe bitten.  
Hintergrund: Ich bin Delegierte beim Synodalen Weg und wurde als solche in das Forum „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ gewählt. Nun arbeite ich mit in einer Untergruppe, die sich mit der theologischen Argumentation im Blick auf die Teilhabe von Frauen am sakramentalen Ordo – Diakonat und weitere Ämter – befasst. Wichtige Stichworte sind in diesem Zusammenhang: neue Ämterstruktur – diakonische Kirche und diakonische Ämter sui generis – die pneumatologische Dimension der Kirche – charismenorientierte Zugänge zu Ämtern und Diensten u.v.m.  
Ganz wichtig ist mir und anderen in diesem Zusammenhang das Thema Berufung. Deshalb bin ich auf der Suche nach persönlichen Lebenszeugnissen von Frauen, die sich in Vergangenheit und Gegenwart zum Diakoninnen- und zum Priesterinnenamt berufen fühlten und fühlen und ihre Berufung aus bekannten Gründen nicht leben konnten und können. Wären Sie wohl selber bereit, auf maximal einer Seite Ihre Berufungsgeschichte zu schildern und auch darüber zu berichten, für welche Alternative Sie sich dann warum entschieden haben? Auch darüber vielleicht, was die unerfüllte Sehnsucht in Ihnen bewirkt hat und vielleicht immer noch an Spuren in Ihnen hinterlässt? Und/oder würden Sie meine mail an interessierte Frauen weitergeben?  
Mein Ziel ist es dabei zunächst einmal, der „Männerkirche“, aber auch vielen Frauen, die das Thema „gleicher Zugang für alle zu Diensten und Ämtern der Kirche“ immer noch als „Machthunger aufmüpfiger Frauen“ diffamieren, vor Augen zu führen, welches Potential an Berufungen, an Geistkraft, an Charismen der Kirche und den Gläubigen vorenthalten über viele Jahrhunderte wurde und immer noch wird. Ich möchte zum Nachdenken anregen, ja, auch Erschütterung auslösen und ein Bewusstsein dafür erzeugen, wie überfällig eine Kursänderung und Erneuerung in dieser Frage ist.  
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mitmachen würden. Gerne auch anonym, wenn Ihnen dies notwendig erscheint. Diskretion von meiner Seite her sage ich Ihnen hier selbstverständlich zu. Ihre Texte werden ausschließlich in unserer Untergruppe des Synodalen Frauenforums als Grundlage zum Thema Berufung verwendet.  
Falls Sie sich beteiligen möchten, wäre ich für eine zeitnahe Antwort sehr dankbar.  
Ihre Sr. Philippa Rath OSB  
Abtei St. Hildegard  
65385 Rudesheim am Rhein  
+49 6722/499-143  
+49 176/11499143 [sr.philippa@abtei-st-hildegard.de](mailto:sr.philippa@abtei-st-hildegard.de)

## **c. Facebookseite der Berufsgemeinschaft**

Wir möchten auf unsere Facebookseite „PastoralassistentInnen der ED Wien“ hinweisen und auch dazu ermuntern, sie mehr zu nutzen!

Hier der Link: <https://www.facebook.com/groups/264393026909222>

Alle Mitglieder unserer BG, die ein Profil bei Facebook haben, können der Gruppe beitreten. Dazu einfach den Link öffnen, bei Facebook einloggen (wenn noch nicht geschehen) und links unter dem Titelbild auf „Gruppe beitreten“ klicken.

Sobald dich eine/r der Admins bestätigt hat, bist du dabei und kannst posten, liken, kommentieren, usw.

*Christian Kneisz*

## 5. Spirituelles

### „Empfangt den Heiligen Geist!“

Wer freut sich nicht über Geschenke?  
Unsere großen Feste der Kirche sind  
immer mit Geschenken verbunden:

**Weihnachten:** Jesus selbst schenkt  
sich uns, wird Mensch und lebt unter  
und für uns!

**Ostern:** Jesus schenkt uns durch seinen Tod und seine Auferstehung das ewige Leben bei Gott!

**Pfingsten:** Jesus schenkt uns seinen Heiligen Geist!



Recht anspruchsvolle Geschenke, die man nicht so einfach ins Eck stellen kann! Wenn ich so nachsinne, dann ist das Pfingst-Geschenk auch jenes, das in meinem Leben, in unser aller Leben, im Hier und Jetzt die meisten Auswirkungen hat – durch jeden und jede einzelne selbst. Ich soll durch mich Gottes Geist wirken lassen, ich werde – wie die Jüngerinnen und Jünger damals – gesendet: hinaus in die Welt, wo ich mit Geschick und Gespür das Leben anderer bereichern kann. Und keine Angst: So unterschiedlich wie die Darstellungen für den Heiligen Geist sind, so unterschiedlich ist die Form seines Wirkens und so unterschiedlich ist die Gestaltung, wie wir sie prägen und ausführen dürfen. Denn „jedem Einzelnen aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.“ (1 Kor 12,7) Und so ist für alle von uns etwas dabei: Weisheit mitteilen, Erkenntnis vermitteln, Glaubenskraft vertiefen, Krankheiten heilen, Machttaten wirken, prophetisch reden, ... „Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.“ (1 Kor 12,11)

Somit gibt es keine Ausrede: Jeder und jede von uns kann irgendetwas besonders gut, macht etwas besonders gern, hat ein besonderes Talent, das er oder sie für andere einsetzen und damit Freude bereiten kann. Und sei es noch so klein und unscheinbar! Ein Lächeln, ein liebes Wort, eine helfende Hand. Und die Kraft des Geistes, das Wirken der Ruach, die schöpferische Aktivität Gottes hilft mit: ein Geschenk mit maximaler Nachhaltigkeit!

*Karin Maria Lehner-Gugganeder*

## Der Vorstand wünscht allen Kolleginnen und Kollegen einen erholsamen Sommer! Bleibt bitte gesund!



@ [www.seaside-homes.at](http://www.seaside-homes.at)